

Umwelterklärung 2017

Aktualisierung der Umweltdaten



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
1. DIREKTE UMWELTASPEKTE – VERBRAUCHSDATEN UND KENNZAHLEN	4
TABELLE 1: UMWELTRELEVANTE VERBRAUCHSDATEN 2012 - 2015	5
1.1 KERNINDIKATOREN LAUT EMAS-VERORDNUNG	6
1.2 ERLÄUTERUNGEN ZU VERBRAUCHSDATEN UND KENNZAHLEN	6
• Energie	7
• Emissionen	8
• Abfall	9
• Wasser.....	10
• Papier	10
2. BEWERTUNG DER DIREKTEN UMWELTASPEKTE	12
3. BEWERTUNG DER INDIREKTEN UMWELTASPEKTE	14
4. STAND DES UMWELTPROGRAMMS	17
4.1.DIREKTE UMWELTASPEKTE	17
4.1.1 Bereits abgeschlossene Maßnahmen.....	17
4.1.2 Stand der Umsetzung der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen	20
4.1.3 Geplante Maßnahmen für 2016.....	22
4.2. INDIREKTE UMWELTASPEKTE.....	23
4.2.1 Bereits abgeschlossene Maßnahmen.....	23
4.2.2 Stand der Umsetzung der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen	26
4.2.3 Geplante Maßnahmen für 2016.....	30
5. UMWELTRECHTLICHE ANFORDERUNGEN AN DAS BIBB	32
6. IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IM BIBB	33
7. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS	34

Vorwort

Das BIBB dokumentiert mit der Umwelterklärung jährlich den aktuellen Umsetzungsstand seiner Aktivitäten im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Bei der Umsetzung seiner umweltbezogenen Ziele und Maßnahmen wird es unterstützt durch die Teilnahme am europäischen Umweltmanagement-System EMAS („Eco-Management and Audit Scheme“). An dieser Stelle ein kurzer Überblick über Maßnahmen, die hervorzuheben sind und eine Erwähnung bereits im Vorwort verdient haben.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des europäischen Umweltmanagement-Systems EMAS wurde in der Zeit vom 02. – 06.05.2016 im Foyer der Liegenschaft die Wanderausstellung „20 Jahre EMAS – erfolgreich und nachhaltig wirtschaften“ präsentiert.

Das umfangreiche Engagement des BIBB findet seinen Ausdruck in der Auszeichnung als innovative EMAS-Organisation, welche das BIBB im Jahr 2016 erhalten hat. Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks würdigte am 28.11.2016 in Berlin die Leistungen des BIBB im Umweltmanagement.

Das BIBB verfolgt im Rahmen seiner Umweltziele nicht nur die kontinuierliche Einsparung von Papier, sondern auch den größtmöglichen Einsatz von Recyclingpapier mit höchstem Standard. Im Rahmen der Teilnahme an der Kampagne „Grüner Beschaffen“ der Initiative Pro Recyclingpapier unter der Schirmherrschaft von Frau Maria Krautzberger, Präsidentin des Umweltbundesamtes, erhielt das BIBB im Februar 2017 eine Urkunde als Bestätigung für umweltfreundliches und nachhaltiges Handeln in Punkto „Recyclingpapier mit dem Blauen Engel“ mit einer Erfüllungsquote von rund 85 %.

Diesmal hießen sie zum Beispiel „Die Fahrtastischen Vier“, „BOP on Tour“, „Viva Velo“, „Die 4 RADikalen“, „Fitness Anerkennung“ oder „Stiftung Wadentest“: 30 Teams mit über 100 Fahrerinnen und Fahrern haben dafür gesorgt, dass das BIBB bei Deutschlands größter Fahrrad-Mitmachaktion des ADFC „Mit dem Rad zur Arbeit“ über 38 000 Kilometer im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2016 erreicht hat. Damit hat das BIBB sowohl einen Beitrag für die gesundheitsbewusste Gestaltung des Arbeitsweges als auch einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Einsparung geleistet. Am 26.08.2016 lösten knapp 20 Radlerinnen und Radler des BIBB den Sonderpreis der ADFC-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ – eine geführte Radwanderung – für die Vorjahresbeteiligung ein.

Mit großem Einsatz unterstützen die Auszubildenden im BIBB die Umsetzung des Umweltmanagement-Systems EMAS. Erstmals haben in 2016 zwei Auszubildende des BIBB an dem Projekt „Energie-Scouts“, welches die IHK Bonn/Rhein-Sieg anbietet, teilgenommen. Im Rahmen dieses Projektes bilden Unternehmen und Verwaltungen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg Auszubildende zum Thema Energie- bzw. Ressourceneffizienz weiter, damit die Auszubildenden „Energiefresser“ und „Ressourcenverschwender“ im Betrieb oder der Dienststelle aufspüren und konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung oder Ressourcenschonung erarbeiten können.

Die Fachabteilungen und die Zentralabteilung haben auch im Jahr 2016 eine Vielzahl an Maßnahmen initiiert, weiterentwickelt und durchgeführt, um die Multiplikatoren-Rolle des BIBB für die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit weiter zu stärken. Im Rahmen der internen und externen Auditierung, die jährlich stattfindet, überprüft das BIBB regelmäßig die aktuellen Entwicklungen und nimmt Anpassungen zur weiteren Verbesserung seiner Umweltleistung vor. Mit der vorliegenden Umwelterklärung aktualisiert das BIBB seine konsolidierte Umwelterklärung aus dem Jahr 2015. Abgeschlossene Maßnahmen, der Stand der Umsetzung der laufenden Maßnahmen und für die Zukunft geplante Maßnahmen werden vorgestellt.

Wir freuen uns, dass die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit die Beschäftigten im BIBB immer mehr als selbstverständliche Anforderung im Alltagshandeln begleiten!



Prof. Dr. Friedrich Huber Esser
Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung

1. Direkte Umweltaspekte – Verbrauchsdaten und Kennzahlen¹

	Einheit	2013	2014	2015	2016
Bezugsdaten					
bebaute Fläche	m ²	15.063	15.063	15.063	15.063
Nutzfläche gesamt	m ²	80.925	80.925	80.925	80.925
beheizte Fläche Haupthaus	m ²	43.833	43.833	43.833	43.833
beheizte Fläche Pavillons (ab 2015)	m ²			8.075	8.075
Mitarbeiter/innen Gesamtliegenschaft (BiBB u. BMUB)	Personen	1.501	1.427	1.329	1.395
Mitarbeiter/innen Haupthaus (BiBB u. BMUB)	Personen	1.238	1.328	1.224	1.186
Mitarbeiter/innen BiBB Haupthaus - seit 2015	Personen			503	488
Mitarbeiter/innen BiBB (im Pav. I) - seit 2015	Personen			45	89
Mitarbeiter/innen BiBB (incl. Pav. I, ohne NA)	Personen	539	536	548	577
Mitarbeiter/innen BiBB gesamt	Personen	616	619	629	658
Input					
Gesamtenergieverbrauch Liegenschaft (Haupt- haus+Pavillons) ⁴	MWh	7.034,818	6.006,297	6.719,182	7.056,926
davon: Gesamtstrom	MWh	3.251,182	3.106,860	3.091,904	3.171,138
davon: Strom Fremdbezug	MWh	3.251,182	3.106,860	3.086,466	2.980,470
davon: Strom Eigenerzeugung PV-Anlage ³	MWh	-	-	5,438	190,668
davon: Ökostrom	MWh	3.251,182	3.106,860	3.091,904	3.171,138
davon: Fernwärme	MWh	3.745,580	2.859,490	3.162,500	3.366,300
davon Heizölverbrauch Pavillons (ab 2015) ⁵	l	-	-	42.070	48.046
davon Heizölverbrauch Pavillons (ab 2015) ⁵	MWh	-	-	424,066	484,304
Gesamt heizenergie verbrauch Liegenschaft (incl. Pavil- lons) ⁴	MWh	3.745,580	2.859,490	3.162,500	3.366,300
Gesamt heizenergie verbrauch Liegenschaft (incl. Pavil- lons) wb ⁴	MWh	3.857,947	3.917,501	4.375,610	4.582,218
Fahrdienst (nur BiBB)	km	46.693	51.849	51.855	48.706
Fahrdienst (nur BiBB)	l Diesel	3.844	4.035	4.112	3.554
Fahrdienst (nur BiBB)	MWh	38,1	39,9	40,7	35,2
Stadtwasser	m ³	11.714	11.823	11.298	12.437
Papier (nur BiBB)	t	18,28	15,28	17,44	14,82
Output					
Treibhausgase					
Fernwärme: CO ₂ -Äquivalente	t	847,62	647,10	715,67	761,79
Fahrdienst: CO ₂ -Äquivalente (nur BiBB)	t	10,3	10,8	11,0	9,5
Heizöl: CO ₂ -Äquivalente (nur Pavillons)	t			144,49	165,02
Emissionen					
Fahrdienst: NO _x (nur BiBB)	kg	15,74	16,52	16,83	14,55
Fahrdienst: SO ₂ (nur BiBB)	kg	0,26	0,27	0,27	0,24
Fahrdienst: Staub (nur BiBB)	kg	0,56	0,58	0,59	0,51
Summe Emissionen Fahrdienst (nur BiBB)	kg	16,55	17,37	17,70	15,30

¹ Sofern für die Verbrauchsdaten und Kennzahlen bzw. Indikatoren der Klammerzusatz „nur BiBB“ angegeben wird, beziehen sich die Angaben ausschließlich auf das BiBB. Alle übrigen Angaben beziehen sich auf die gesamte Liegenschaft und den dort ansässigen Institutionen.

² seit 2013 wird der Fettabscheider nur alle 2 Monate geleert. In 2015 fielen wegen Kantinenrenovierung geringere Mengen Speisereste und Fettabscheider an.

³ Seit Oktober 2015 ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. Diese dient ausschließlich dem Eigenverbrauch.

	Einheit	2013	2014	2015	2016
Emissionen Heizöl:Nox	kg			44,60	50,93
Emissionen Heizöl: SO ₂	kg			91,02	103,95
Emissionen Heizöl: Staub	kg			3,07	3,50
Summe Emissionen Heizöl (nur Pavillons)	kg			138,69	158,39
Abfälle					
Restmüll	t	21,74	21,74	21,74	21,74
Biomüll	t	6,34	6,34	6,34	6,34
Altpapier / Kartonagen (ohne Aktenvernichtung BIBB)	t	77,18	86,43	71,80	84,93
Sandfang-/Ölabscheiderinhalte	t	0,6	0	1,5	0,5
Reinigungswasser Tiefgarage	t	3,8	1,8	4,0	3,0
Fettabscheider	t	78,96	78,96	50,76 ²	75,20
Speisereste	t	13,56	13,55	8,64 ²	18,60
Verpackungsabfälle	t	11,75	13,37	12,21	12,90
Wertstoffgemisch (Sperrmüll)	t	7,46	10	18,7	3,75
Leuchtstoffröhren	t	0,00	0,60	0,22	0,00
CDs	t	0,08	0,06	0,04	0,07
Styropor	t	0,23	0,13	0,10	0,10
Altglas	t	0,31	0,73	2,18	1,45
Batterien	t	0,18	0,13	0,17	0,30
Elektroschrott (nur BIBB)	t	0,03	0,00	0,36	1,16
Toner / Tintenpatronen (nur BIBB)	t	0,24	0,54	0,37	0,31
Papier-/Aktenvernichtung (nur BIBB)	t	6,4	14,5	12,78	30,79
Sonderabfuhr Elektroschrott (z.B. Kühlschränke) (nur BIBB)	t	0	0	0	0
Metalle (nur BIBB)	t	2,54	0	0	0,74
Gemischte Siedlungsabfälle (nur BIBB)	t	3,81	1,54	0,8	2,8
CDs (nur BIBB ab 2012)	t	0,01	0,00	0,04	0,00
Gesamtabfälle (nur BIBB)	t	13,03	16,58	14,34	35,80
davon gefährliche Abfälle	t	0,00	0,00	0,00	0,00

⁴ In 2016 wurde zum ersten Mal das Heizöl für die Pavillons in die Energieberechnung mit einbezogen.

⁵ Die Heizölwerte (Pavillons) wurden erstmals in 2016 erfasst und rückwirkend auf 2015 ausgewiesen und ausgewertet.

Tabelle 1: Umweltrelevante Verbrauchsdaten 2013 - 2016

1.1 Kernindikatoren laut EMAS-Verordnung

	Einheit	2013	2014	2015	2016	Durchschnitt der Abweichungen aller Jahre im Vergleich zu 2013 in %
Energieeffizienz						
bebaute Fläche / MA gesamt	m ² /MA	10,04	10,56	11,33	10,80	8,58
Gesamtenergieverbrauch (Strom, Wärme)/MA gesamt	MWh/MA	4,66	4,18	5,03	5,03	0,17
Anteil erneuerbarer Energien an Strom und Wärme	%	46,47	52,07	49,44	48,51	7,61
Energieverbrauch Heizöl (wb) - nur Pavillons	MWh/MA	-	-	2,83	2,32	-18,03
Heizöl / beheizte Nutzfläche (ab 2015) - nur Pavillons	l/m ²	-	-	5,21	5,95	14,20
Stromverbrauch / Nutzfläche gesamt	MWh/m ²	0,040	0,038	0,038	0,039	-3,93
Stromverbrauch / MA gesamt	MWh/MA	2,17	2,18	2,33	2,27	4,29
Wärme (wb) / beheizte Nutzfläche	kWh/m ²	88,0	89,4	84,3	88,3	-0,80
Wärme (wb) / MA (ab 2015 inkl. Pavillons)	MWh/MA	3,12	2,95	3,29	3,28	1,91
Fahrdienst: Durchschnittsverbrauch	l/100 km	8,2	7,8	7,9	7,3	-6,83
Materialeffizienz						
Papier/MA (BIBB)	t/MA	0,030	0,025	0,028	0,023	-15,82
Wasser						
Stadtwasser / MA gesamt	m ³ /MA	7,80	8,29	8,50	8,92	9,78
Stadtwasser / Nutzfläche gesamt	m ³ /m ²	0,14	0,15	0,14	0,15	1,18
Abfall						
Gesamtabfälle / MA gesamt	t/MA	0,16	0,18	0,16	0,19	11,73
gefährliche Abfälle (nur BIBB) / MA (BIBB)	t/MA	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	
Emissionen						
Fahrdienst: CO ₂ -Äquivalente / MA (BIBB)	t/MA	0,017	0,017	0,018	0,014	-1,40
Fahrdienst: Gesamtemissionen SO ₂ , NO _x , Staub (nur BIBB) / MA (BIBB)	kg/MA	0,027	0,028	0,028	0,023	-1,40
Heizöl: CO ₂ -Äquivalente / MA in Pavillons	t/MA			0,691	0,790	14,20
Heizöl: Gesamtemissionen SO ₂ , Nox, Staub / MA in Pavillons	kg/MA			0,664	0,758	14,20

Tabelle 2 : Kernindikatoren 2013 - 2016, in rot negative Verläufe, in grün positive Entwicklungen

1.2 Erläuterungen zu Verbrauchsdaten und Kennzahlen

Die Verbrauchsdaten und Kennzahlen sind auf das gesamte Dienstgebäude Robert-Schuman-Platz bezogen. Die Daten und Kennzahlen, die sich ausschließlich auf das BIBB beziehen, sind entsprechend mit dem Klammerzusatz „nur BIBB“ ausgewiesen – ebenso werden Daten für die Pavillons in den Bereichen Energie/Heizöl sowie Mitarbeiterzahlen gesondert ausgewiesen. An dieser Stelle werden aktuelle Veränderungen kommentiert und erläutert. Um den Trend in den jährlichen Veränderungen abzubilden (Vergleich von vier Werten), wurde der Durchschnittswert der jährlichen Veränderungen über einen Zeitraum von 3 Jahren (jeweils im Vergleich zum Jahr 2013) berechnet. Im Bereich der Heizöl-Auswertung wurde die Auswertung jeweils auf das Vorjahr bezogen, da eine Erfassung erst ab 2015 stattfand und in 2016 erstmalig in der Umwelterklärung ausgewiesen wird.

Wir führen die Berichterstattung auf der Grundlage der Werte von 2015 fort. Alle Kennzahlen werden auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Liegenschaft bzw. im BIBB sowie für den Energiebereich zusätzlich auf die Fläche bezogen, um langfristig detaillierte Aussagen hinsichtlich der Verbesserung unserer Umweltleistungen geben zu können.

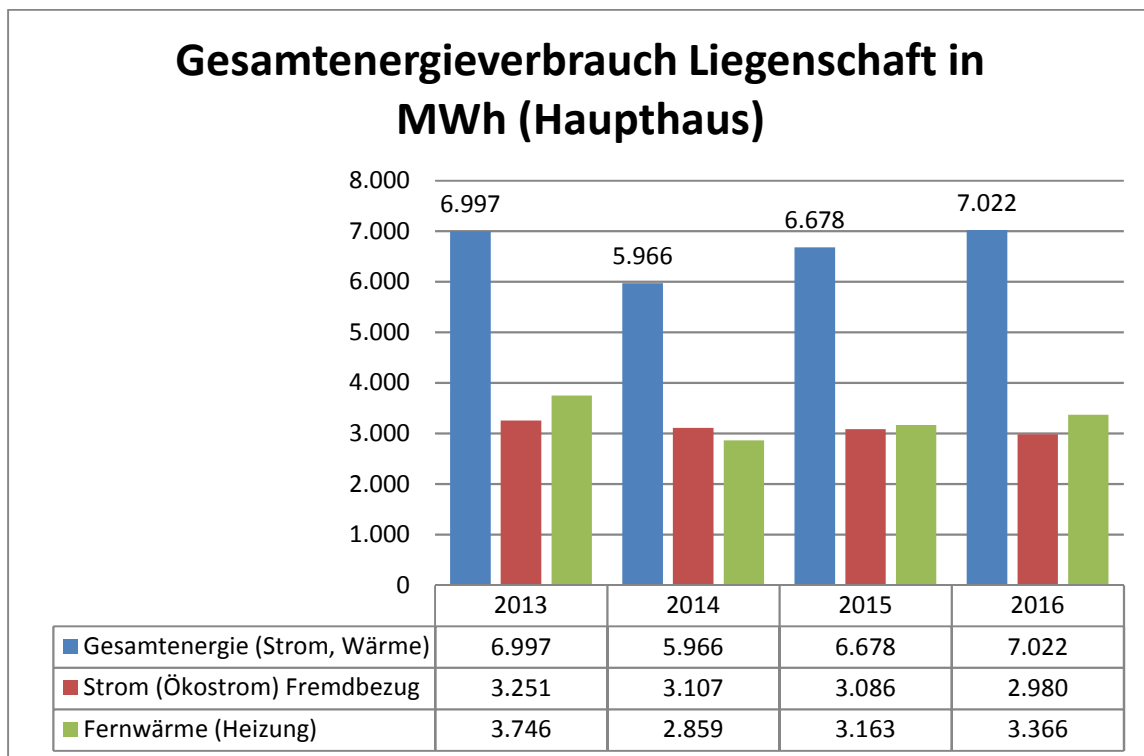
• **Energie**

Seit Oktober 2015 ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Liegenschaft Robert-Schuman-Platz installiert. Diese dient ausschließlich dem Eigenverbrauch. Der dargestellte Stromverbrauch 2015 und 2016 beinhaltet diese Eigenerzeugung mit 5,438 MWh (für 2015) und 190,668 MWh (für 2016).

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden konnte.

Der Verbrauch an Fernwärme ist zwar im Vergleich zum Vorjahr um rund 204 MWh und der Verbrauch an Strom um 79,23 MWh gestiegen. Betrachtet man aber den Gesamtenergieverbrauch (Strom, Fernwärme) 2016 pro Mitarbeiter/-in, so zeigt sich hier im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung der Energieverbräuche. Die höheren Verbräuche sind also in erster Linie auf den Zuwachs von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb der Gesamtliegenschaft zurückzuführen.

Der Heizölverbrauch für die Pavillons wird im BIBB für 2016 (rückwirkend auch für 2015) zum ersten Mal erfasst und ausgewertet. In diesem Bereich zeigt sich – im Vergleich zum Jahr 2015 - vordergründig eine Erhöhung des Heizölverbrauchs von 5,21 l/m² auf 5,95 l/m², was ebenfalls mit einer Unterbringung von weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Anlage und Nutzung von Sitzungssälen in den Pavillons in Zusammenhang steht. Denn betrachtet man die Nutzung der Energie pro Mitarbeiter/in, so ergibt sich in diesem Bereich ebenfalls eine Einsparung gegenüber dem Vorjahr von 0,6 MWh pro Mitarbeiter/in.



Statistische Abbildung (1): Energieverbrauch Liegenschaft (ohne Heizöl Pavillons) in MWh

• **Emissionen**

Im Jahr 2016 wurden (rückwirkend auch für 2015) neben den Daten für Fernwärme und Fahrdienst auch die Daten für Heizöl (Pavillons) aufgezeichnet.

Fernwärme

Mit dem Anstieg des Energieverbrauchs sind auch die CO₂-Äquivalente im Vergleich zum Vorjahr um rd. 46 Tonnen angestiegen.

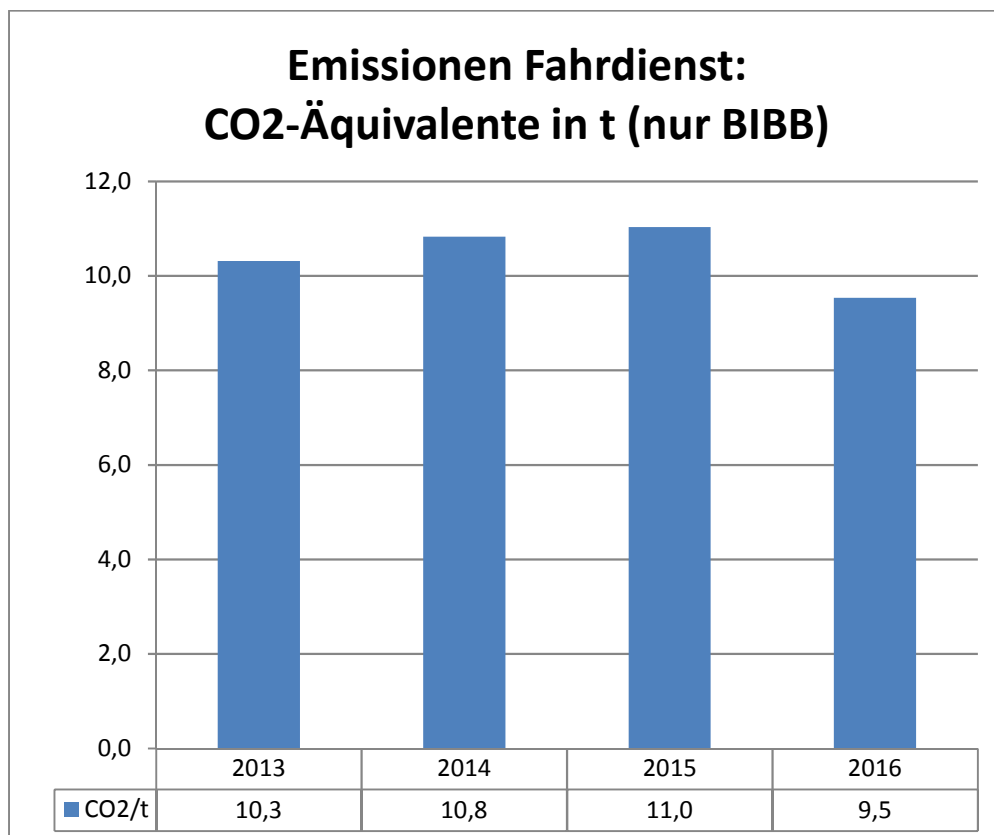
Strom

CO₂-Emissionen durch den Verbrauch von elektrischem Strom fallen am Standort nicht an, weil das Dienstgebäude seit 2004 mit Öko-Strom versorgt wird. Darüber hinaus wurde im Oktober 2015 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Liegenschaft Robert-Schuman-Platz installiert, welche ausschließlich dem Eigenverbrauch dient.

Fahrdienst

Die Emissionswerte beim Fahrdienst sind aufgrund des nur sehr kleinen Fuhrparks (2 Dienstwagen – jeweils Diesel) vergleichsweise gering. Positiv festzuhalten ist, dass sich auch in 2016 der Dieserverbrauch der im Einsatz befindlichen Fahrzeuge (l/km) nochmals verringert hat.

Im Vier-Jahres-Vergleich bedeutet dies, dass der Diesel-Verbrauch sich seit 2013 um insgesamt 6,83 % verringert hat und somit auch eine geringere Umweltbelastung erzielt werden konnte. Die CO₂-Äquivalente konnten in 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Tonnen gesenkt werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in 2016 3.149 km weniger zurückgelegt, was sich in einer Senkung der Emissionswerte um rd. 2,4 kg auswirkt.



Statistische Abbildung (2): Emissionen Fahrdienst (nur BIBB)

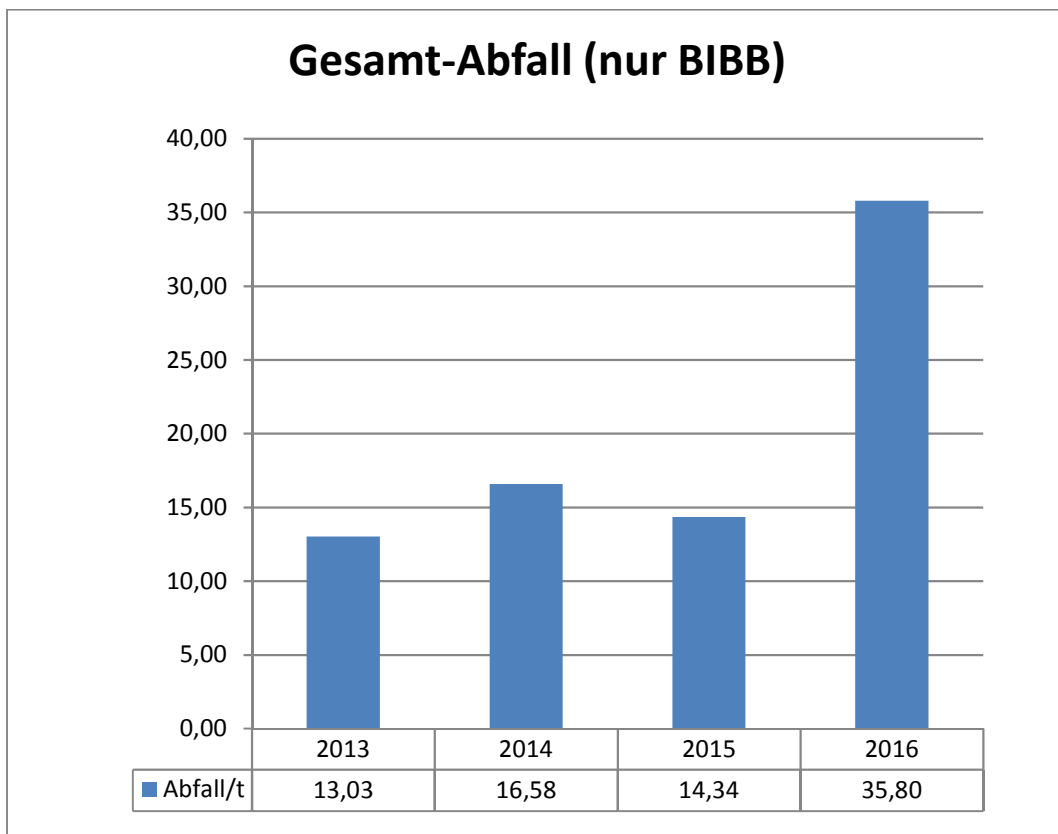
• **Abfall**

Um eine Gesamtkennzahl für die Restmüllentwicklung anzugeben, wurden die volumenbezogenen Mengen in Tonnen umgerechnet. Die Abfallkernindikatoren beziehen sich auf die Gesamtliegenschaft.

Die im Vier-Jahres-Vergleich ausgewiesene Steigerung des Abfallvolumens pro Mitarbeiter/-in um 11,73 % ergibt sich aus dem in 2016 sehr hohen Papier-Entsorgungsvolumen (30,79 t - Aktenvernichtung), welches sich in der Digitalisierung von Archivgut bei der Nationalen Agentur (NA) und der anschließenden Auflösung des Papier-Archives begründet.

Grundsätzlich zeigen die Abfallwerte der Aktenvernichtung von Jahr zu Jahr Schwankungen auf. Hier sind u.a. die festgelegten Aufbewahrungs-/Aussonderungsfristen ausschlaggebend für das Entsorgungsvolumen. So wurden neben der Auflösung des NA-Archives auch in 2016 wieder Akten aufgrund abgelaufener Aufbewahrungsfristen oder im Rahmen von Bürorumzügen entsorgt.

Auch das Volumen der Küchenabfälle und Fettabscheider hat sich wieder erhöht, nachdem im Jahre 2015 aufgrund der Brandschutzsanierung - und der damit einhergehenden Auslagerung der Kantine in ein Zelt - diese Zahlen wesentlich niedriger waren als im Normalbetrieb.

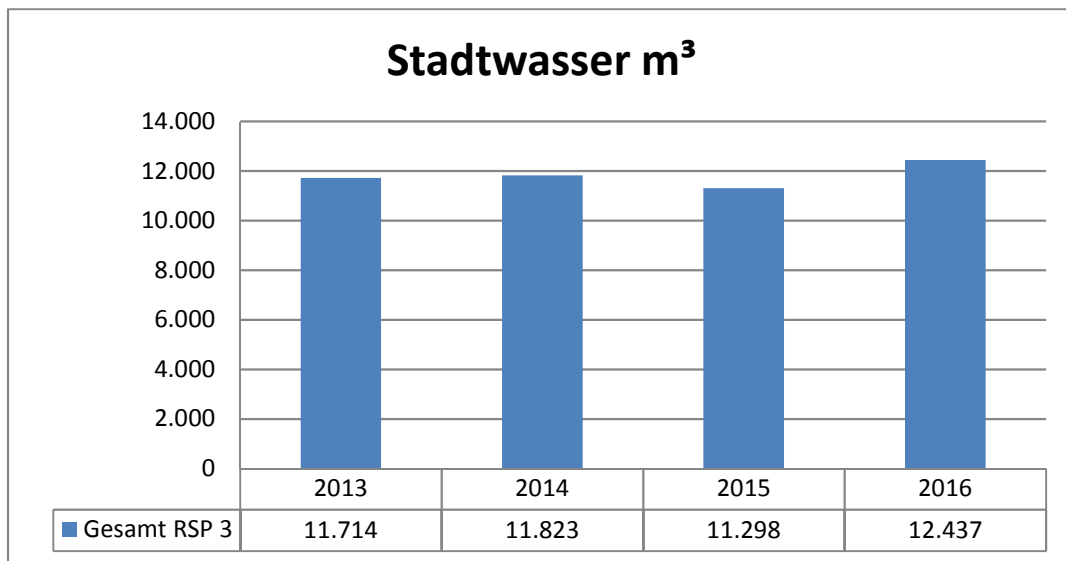


Statistische Abbildung (3): Gesamt-Abfall (nur BIBB)

• **Wasser**

Der Gesamtwasserverbrauch ist in 2016 um 1.139 m³ auf 12.437 m³ gestiegen, was zum Teil sicher auch im Anstieg der Mitarbeiterzahl begründet liegt. Der Verbrauch pro Mitarbeiter/-in ist von 8,50 m³/p.MA in 2015 auf 8,92 m³/p.MA in 2016 gestiegen. Vor dem Hintergrund der in 2016 in Teilen noch fortbestehenden Brandschutzsanierung, die auch den Wasserverbrauch negativ beeinflusst haben dürfte, kann aber in 2016 wieder von einem sparsamen Wasserverbrauch gesprochen werden.

Die Abwassermengen werden nicht gemessen, die Gebührenfestsetzung erfolgt nach dem Wasserverbrauch des Vorjahres.



Statistische Abbildung (4): Verbrauch Stadtwasser (Gesamtliegenschaft)

• **Papier**

Der Fokus bezüglich der Materialeffizienz liegt im BIBB auf dem Papierverbrauch – sowohl hinsichtlich des internen als auch des externen Papierverbrauchs (Druckaufträge an Dritte).

	Einheit	2013	2014	2015	2016	Durchschnitt der Abweichungen aller Jahre im Vergleich zu 2013 in %
Materialeffizienz						
Papier/MA (BIBB)	t/MA	0,030	0,025	0,028	0,023	-15,82

Tabelle 3: Papierverbrauch t/MA – Durchschnittliche Abweichungen im Vergleich zu 2013.

Vier-Jahres-Rückblick

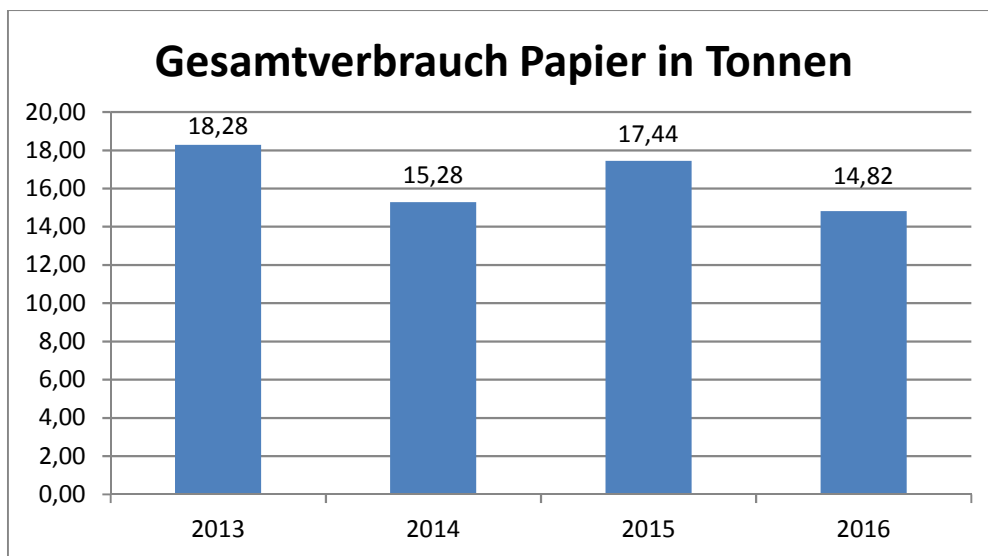
Im 4-Jahres-Vergleich zeigt sich eine durchschnittliche Papier-Einsparung von annähernd 16 %.

Vorjahresvergleich

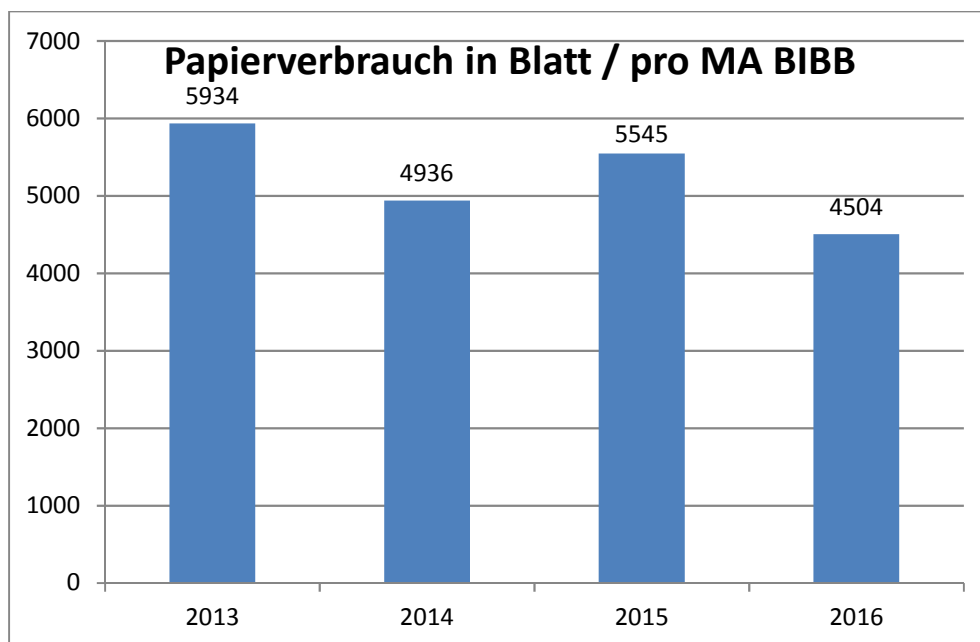
Gegenüber dem Vorjahr konnte der interne Gesamt-Papierverbrauch um 2,62 t gesenkt werden. Dies entspricht 0,005 Tonnen (5 kg) pro Mitarbeiter/-in.

Seit der Einführung des neuen Druck- und Vervielfältigungskonzeptes (u.a. Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker, Austausch durch duplexfähige Geräte, Mitarbeitersensibilisierung) ist ein kontinuierlicher Rückgang des Papierverbrauchs zu beobachten. Ebenso positiv auf den Papierverbrauch wirkt sich die Umstellung von bisher sehr papierintensiven Verfahren auf digitale Verfahren aus.

Schwankungen im Papierverbrauch von Jahr zu Jahr sind normal. Unter anderem ergeben sich diese auch aus der Anzahl der Tagungen und Messen, auf denen das BIBB vertreten ist. Aber auch hier muss ausdrücklich erwähnt werden, dass die Druckerzeugnisse für diese Bereiche immer weiter abgebaut werden. Erfolge in der externen Papiereinsparung konnten in 2016 ebenfalls über den Ausbau des Ansatzes „Digital vor Print/Print on demand“ erzielt werden.



Statistische Abbildung (5): Gesamtverbrauch Papier in Tonnen



Statistische Abbildung (6): Papierverbrauch in Blatt (MA BIBB)

2. Bewertung der direkten Umweltaspekte

Ein Register unserer bedeutenden Umweltaspekte - und damit verbunden eine entsprechende Bewertung der einzelnen Themen – stellen wir im Folgenden vor. Bezüglich der direkten Umweltaspekte ist anzumerken, dass das BIBB die Liegenschaft mit anderen Institutionen teilt und die direkten Umweltaspekte immer zweiwertig betrachtet werden. Sie teilen sich auf in solche, die das BIBB alleinig verursacht, und solche, die der Liegenschaft zuzuordnen sind und wo eine Zuordnung der Verbrauchswerte nicht eindeutig erfolgen kann.

Die nachfolgende Matrix beschreibt mögliche Handlungsfelder im Rahmen der direkten Umweltaspekte. Die im Folgenden im Prio-Pool 1 genannten Umweltaspekte „Nutzung von Ressourcen – Papier“ sowie „Verkehr – Arbeitsweg, Dienstreisen, Fuhrpark“ werden aktuell als die direkten Umweltaspekte gesehen, welche für das BIBB im Vergleich zu den weiteren direkten Umweltaspekten mit einem hohen Grad der Beeinflussbarkeit und Steuerbarkeit verbunden sind.

Eine Neuordnung (Priopool 1/Priopool) im Vergleich zum Jahre 2015 war nicht notwendig.

Direkte Umweltaspekte:

Prio-pool 1	Bewertungs-Kennzahl	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
NvR - Papier	Tonnen / MA	<p>Reduzierung des Energie- und Papierverbrauchs</p> <p><u>E-Government</u> Mit der Umsetzung der im E-Government-Gesetz verankerten Regelungen werden langfristig auch Auswirkungen auf den Papierverbrauch (Reduktion) erwartet</p> <p>So weit möglich, Umstellung von postalischen auf elektronische (papierlose) Verfahren (z.B. Antragsformulare per Mail etc.)</p>	<p>Aufschlüsselung der Verbräuche nach Etagen-kopierer und Verbrauch in der Vervielfältigungs-stelle</p> <p>Weitere Umsetzung des Druck- und Vervielfältigungskonzeptes in 2017, unter anderem Duplex-Fähigkeit von Arbeitsplatz- und Netzwerkdruckern, weitere Reduzierung Arbeitsplatzdrucker und Austausch von veralteten Netzwerkdruckern</p> <p>Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>Ausbau Digital vor Print / Print on demand</p> <p>Online-Berichtsheft: Prüfung der Machbarkeit der Umstellung aller Ausbildungsberufe im BIBB auf Online-Berichtshefte – wie bereits bei den Fachinformatikern/innen für Systemintegration angewendet</p> <p>Einführung der E-Akte im Sinne des Gesetzes, Ausbau E-Akte Beschaffung</p> <p>Digitale Archivierung</p>

Priopool 1	Bewertungskennzahl	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
Verkehr / Dienstreisen	CO2-Ausstoß	Reduzierung des Dienstreiseaufkommens, Berücksichtigung von Aspekten/Anforderungen im Rahmen der Internationalisierungsstrategie des BIBB	Ausbau und Einsatzmöglichkeiten von Web- und Videokonferenzen erweitern und verbessern Prüfung, ob ggf. Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen für das BIBB umgesetzt werden können
Verkehr / Arbeitsweg	CO2-Ausstoß / km	Angebot eines Dienstfahrrades für das BIBB, Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter anderem auch für die Themen Jobticket, Fahrgemeinschaften, Multimodalität	Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Nutzung des Dienstfahrrades innerhalb von Bonn sowie Dokumentation der Nutzung. Ggf. – bei ersichtlichem Bedarf – Beschaffung weiterer Dienstfahrräder Beteiligung an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
NvR - Fuhr	l / 100km; CO2-Äquivalente / MA	Einsatz von umweltfreundlichen Dienstfahrzeugen.	Laufend: Bei der Ausschreibung neuer Dienst-Kfz-Leasingverträge finden Umweltaspekte Berücksichtigung

Tabelle 4: Bewertungstabelle direkte Umweltaspekte 2016/2017, Priopool 1

Priopool	Bewertungskennzahl	Begründung für eine Zurückstellung
NvR – Wasser	m ³ / MA	Handlungsspielraum eingeschränkt Regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum sparsamen Wasser-Verbrauch
NvR – Energie/ Wärme	MWh/MA	Geringer Handlungsspielraum Laufend: Sensibilisierungskampagne wird jeden Winter durchgeführt Versuch der Erhöhung der Temperatur im Serverraum um weitere 1 – 2 Grad zwecks Einsparung von Energie im Bereich der Kühlung/Klimaanlage musste zurückgestellt werden (bei 25 Grad bereits Probleme mit den Batterien der USV) – wird nicht weiter verfolgt
NvR Strom	Energie: MWh/m ²	Keine Erhöhung des Strom-Verbrauchs (MWh/m ²), ggf. weitere Reduzierung Weitere Reduzierung von Arbeitsplatzdruckern und Austausch von veralteten Netzwerkdruckern, Reduzierung von Fax-Geräten Zertifizierung Serverraum BIBB nach dem Blauen Engel zurückgestellt, da zu kosten- und personalintensiv Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Abfall	t/MA	Die Vereinheitlichung und Optimierung von Entsorgungsvorgängen ist erfolgt (unter anderem hinsichtlich der Verwendung von Abfallschlüsseln) Zukünftig Vermeidung von Papier-Abfall/Altpapier aufgrund der Umstellung auf digitale Archivierung (E-Akte).

Tabelle 5: Bewertungstabelle direkte Umweltaspekte 2016/2017, Priopool

3. Bewertung der indirekten Umweltaspekte

Ein Register unserer bedeutendsten Umweltaspekte - und damit verbunden eine entsprechende Bewertung der einzelnen Themen – stellen wir im Folgenden vor. Bezüglich der indirekten Umweltaspekte ist anzumerken, dass diese Umweltaspekte für das BIBB eine hohe Relevanz aufweisen und mit einem hohen Steuerungsgrad einhergehen.

Die nachfolgende Matrix beschreibt mögliche Handlungsfelder im Rahmen der indirekten Umweltaspekte. Eine Neuordnung (Priopool 1/Priopool) im Vergleich zum Jahre 2015 war nicht notwendig.

Indirekte Umweltaspekte:

Priopool 1	Begründung	Abgeleitete Maßnahme
<p>Ressourcenverbrauch durch Publikationen</p> <p>Ressourcenverbrauch im Bereich Antragsverfahren/Dritt-mittel/Forschungs-vorhaben</p>	<p>Druckaufträge an Dritte / Nachhaltigkeit u. Umweltschutz</p>	<p>Ausbau Print on Demand / Digital vor Print im Bereich Veröffentlichungen</p> <p>Vorgaben bezüglich der Papierqualität sowie Herstellungsverfahren vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit</p> <p>Umstellung auf elektronische (papierlose) Verfahren (z.B. bei Antragsverfahren, Befragungen bei Forschungsvorhaben)</p>
<p>Emissionen und Abfälle durch Veranstaltungen</p>	<p>Einsatz neuer Medien möglich, hausweite Checkliste/Leitfaden für die umweltgerechte und nachhaltige Veranstaltungsorganisation als Handlungsanleitung erwünscht</p>	<p>Umweltgerechte und nachhaltige Veranstaltungsorganisation: Checkliste, die hausweit Anwendung findet und auch die Belange aus den Drittmittelprojekten abdeckt, wird erstellt</p> <p>Social Media für die Veranstaltungsorganisation und Durchführung nutzen (Papiereinsparung)</p>
<p>Emissionen durch Reisetätigkeit</p>	<p>Alternativen zu Reisetätigkeiten prüfen und die technische Infrastruktur als Voraussetzung weiterentwickeln</p>	<p>Prüfung, ob ggf. Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen für das BIBB umgesetzt werden können</p>
<p>Vorgaben an Dienstleister</p>	<p>Berücksichtigung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Materialwirtschaft/Beschaffung sowie im Bereich Ausschreibungen und Vergabe weiter ausbauen</p>	<p>Kooperationen mit der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung, Einbeziehung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit – soweit möglich – als Kriterien bei Einkauf, Beschaffung und Vergabe – insbesondere auch bei Beschaffung über das KDB</p>

Tabelle 6: Bewertungstabelle indirekte Umweltaspekte 2016/2017, Priopool 1

Priopool	Begründung
ÜBS-Praxisvorgaben	Sind nicht im Handlungsbereich des BIBB
Einkauf	Unterliegt als laufende Verpflichtung nicht einer erhöhten Prioritätsstufe
Kommunikation - Zusammenarbeit mit Dritten	Laufend
Umweltaspekte in Umsetzungshilfen und Erläuterungen	Laufend
Mitarbeitersensibilisierung	Unterliegt als laufende Verpflichtung nicht einer erhöhten Prioritätsstufe
Bibliographien	Laufend
Umweltaspekte in Aus- und Fortbildungsordnungen	Unterliegt als laufende Verpflichtung nicht einer erhöhten Prioritätsstufe
Inhaltlicher Schwerpunkt der Forschung	Wurde in laufende Untersuchungen aufgenommen
Analyse der Deckung des Qualifikationsbedarfs	Indikator wurde aufgenommen; Auswertungen stehen aus - laufend
Transfer von Forschungsergebnissen	Als Verpflichtung an Forschungsprojekte gekoppelt
Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	Förderschwerpunkt „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015 – 2019“ (BBNE)
Evaluation bestehender Aus- und Fortbildungsordnungen im Hinblick auf Umweltthemen	Unterliegt als laufende Verpflichtung nicht einer erhöhten Prioritätsstufe
Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Forschung	Laufend
ÜBS-Wirtschaftlichkeitsberechnungen	Zurückgestellt
Integration der Stabstellen in das Umweltmanagement des BIBB	Laufend

Tabelle 7: Bewertungstabelle indirekte Umweltaspekte 2016/2017, Priopool

4. Stand des Umweltprogramms

In den folgenden Übersichten stellen wir bereits abgeschlossene Maßnahmen, den Stand der Umsetzung der laufenden Maßnahmen und für 2017 geplante Maßnahmen vor. Das BIBB aktualisiert mit der vorliegenden „Aktualisierung der Umweltdaten“ seine Umwelterklärung aus dem Jahr 2016.

4.1. Direkte Umweltaspekte

4.1.1 Bereits abgeschlossene Maßnahmen

Bereich	Betriebsmittel / Materialeffizienz		
Thema	Papier		
Ziel	Reduzierung des internen Gesamt-Papierverbrauchs		
Maßnahme	Umweltfreundliches in- und externes Publikations-Management (Reduzierung des Papierverbrauchs/Ressourcenschonung bei Printmedien/Publicationen und externen Befragungen)		
Status 2016	<p>Die Auflagenhöhe von Printpublikationen wurde in 2016 weiterhin in vielen Arbeitsbereichen des BIBB bedarfsorientiert optimiert und reduziert. Die Umsetzung des Druckkonzeptes wird weiterhin verfolgt.</p> <p>Der Papierverbrauch konnte bis Ende 2016 im Vergleich zum Jahr 2013 um annähernd 16 % gesenkt werden.</p>		
Verantwortlich:	Alle Organisationseinheiten des BIBB	Termin:	Erl. - fortlaufend
Status 2016	<p>Im AB 1.4 Publikationsmanagement/Bibliothek findet zu Aboverkäufen und Nachdrucken von Printversionen regelmäßig ein Monitoring statt.</p> <p><u>Internationale Veranstaltungen:</u> Veranstaltungsdokumente sowie Belegexemplare werden nicht mehr im Printformat „nach Übersee“ verschickt, sondern via Cloud vorab an den Veranstalter zum Ausdruck übermittelt.</p> <p><u>Publikations-Flyer für Messen und Veranstaltungen:</u> Im Rahmen der Open-Access-Strategie wurde ein Flyer mit Links zu Online-Publikationen erstellt, wodurch die Anzahl an Print-Ausgabeexemplaren stark reduziert werden konnte.</p> <p><u>BIBB-Report:</u> Umfrage zum Bedarf an Printversionen hat stattgefunden. Ergebnis: Von 2000 Abonnenten wünschen 100 künftig eine digitale Fassung.</p> <p><u>Loseblattsammlungen:</u> Ein Ersatz der Loseblattsammlungen durch Datenbanken wurde geprüft und konnte teilweise umgesetzt werden.</p>		
Verantwortlich:	A 1/AB 1.4	Termin:	Erl. - fortlaufend
Status 2016	Druckexemplare des Fortbildungsprogramms wurden deutlich auf nur noch 150 Stück reduziert, da jede/r Mitarbeiter/-in im Intranet auf die Online-Version zugreifen kann.		
Verantwortlich:	Stabstelle PE	Termin:	Erl. - fortlaufend
Status 2016	Die Umsetzungshilfen „Ausbildung gestalten“ stehen als kostenloses Download zur Verfügung. Seit Januar 2017 sind 9 Umsetzungshilfen online verfügbar.		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	Erl. - fortlaufend
Maßnahme	Stufenweise Umstellung von hausinternen Verfahren / Formularen/ Vorlagen-Nutzung auf rein digitale Verfahren (ohne Papierausdrucke)		

Status 2016	Aufgrund der Umsetzung des Online-Feedbacks zu Seminaren/Fortbildungen kommt es in diesem Bereich zu einer Papiereinsparung von ca. 70 – 75 %.		
	Die Unterrichtung des Personalrates über Fortbildungen im Hause erfolgt nur noch quartalsweise und auf elektronischem Wege, so dass neben einem vereinfachten Workflow eine Papierersparnis erzielt werden kann.		
Verantwortlich:	Stabstelle PE	Termin:	Erl. - fortlaufend
Status 2016	Die Formulare „Fahrantrag Inland u. Fahrantrag Ausland“ (Bereitstellung eines Dienst-Kfz Inland/Ausland) wurden für ein digitales Verfahren umgestaltet; die Umstellung wurde bekannt gegeben und wird seither erfolgreich und ohne Probleme durchgeführt.		
Verantwortlich:	Z 4	Termin:	Erl. - fortlaufend
Status 2016	Im Rahmen von Projektaktivitäten zur Ausbildung des Ausbildungspersonals wird in der Abteilung 3 inzwischen der Online-Service „Webinar“ eingesetzt bzw. genutzt, wodurch – neben der Einsparung von Reisetätigkeit - kein Papierverbrauch entsteht, da für die Webinare keine Printprodukte hergestellt bzw. genutzt werden müssen.		
Verantwortlich:	A 3	Termin:	Erl. - fortlaufend
Thema	Papier / CO2		
Ziel	Beitrag zur Reduktion des CO2-Ausstoßes		
Maßnahme	Beteiligung am Projekt GO-GREEN		
Status 2016	Seit August 2013 beteiligt sich das BIBB am GO-GREEN-Service im Rahmen des Paketversandes. Die beim Transport entstehenden Emissionen werden durch Klimaschutzprojekte ausgeglichen.		
Verantwortlich:	Z 4, Z 3	Termin:	erl. - fortlaufend
Maßnahme	Einsatz von Recycling-Papier		
Status 2016	Im BIBB wird zu rd. 85 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwendet. Die restlichen rd. 15 %, die in bestimmten Formaten in Recycling-Qualität nach dem Blauen Engel bisher nicht erhältlich waren, weisen dennoch anerkannte Umweltstandards (FSC-Siegel etc.) aus.		
	Im Rahmen der Teilnahme an der Kampagne „Grüner Beschaffen“ der Initiative Pro Recyclingpapier erhielt das BIBB im Februar 2017 eine Urkunde, mit der ihm sein umweltfreundliches und nachhaltiges Handeln in Punkto „Recyclingpapier mit dem Blauen Engel“ bestätigt wird. Ebenfalls ist das BIBB nun berechtigt, das Grüner-Beschaffen-Logo zu verwenden und wird auf den Internetseiten der Kampagne „Grüner Beschaffen“ unter der Rubrik Bundesbehörden zeigen Flagge mit Recyclingpapier gelistet.		
Verantwortlich:	Z 4, Z 3, UMB	Termin:	Erl. - fortlaufend

Bereich	Mobilität		
Thema	Dienstreisen / CO2		
Ziel	Verringerung CO2-Ausstoß durch die Vermeidung von Dienstreisen		
Maßnahme	Nutzung von Telefon-, Web- und Videokonferenzen		
Status 2016	Die Schaltung von Telefonkonferenzen auf der neuen VOIP-Telefonanlage, die in 2013 eingerichtet wurde, ist möglich. Hierzu erfolgte eine Information an die Beschäftigten – das Verfahren ist im Intranet nachzulesen.		
	Im Leitungsbereich wurde eine Videokonferenzanlage installiert.		
	Einrichtung eines Online-Zugangs (Einzelplatzlösung außerhalb des Hausnetzes), auf dem SKYPE genutzt werden kann, ist erfolgt.		
Verantwortlich:	Z 5, alle Organisationseinheiten des BIBB, UMB	Termin:	Erl. - fortlaufend
Maßnahme	Nutzung von „Webinaren“		

Status 2016	Im Rahmen von Projektaktivitäten zur Ausbildung des Ausbildungspersonals wird inzwischen auch das Online-Format „Webinar“ als ressourcenschonende und umweltfreundliche Variante eingesetzt.		
Verantwortlich:	A 3	Termin:	Erl. - fortlaufend
Thema	Arbeitswege/ CO2		
Ziel	Verringerung CO2-Ausstoß durch die Nutzung von Dienstfahrrädern für die Wahrnehmung von Dienstgeschäften sowie die umwelt- und gesundheitsbewusste Gestaltung des Arbeitsweges		
Maßnahme	Beschaffung vorerst eines Dienstfahrrades und Prüfung, wie dieses angenommen wird.		
Status 2016	Ein Dienstfahrrad wurde in 2014 beschafft, eine entsprechende Institutsanweisung erstellt und die Beschäftigten via Intranet unterrichtet.		
Verantwortlich:	Z 4, Z 3, UMB	Termin:	Erl. - fortlaufend
Maßnahme	Beteiligung an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“		
Status 2016	Auch in 2016 hat das BiBB an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ erfolgreich teilgenommen. 30 Teams mit über 100 Fahrerinnen und Fahrern haben im Zeitraum vom 01.05. – 31.08.2016 insgesamt 38.000 Kilometer zurückgelegt und dadurch 7 Tonnen CO2 eingespart.		
Verantwortlich:	Z 4, Z 3, Umweltteam, UMB	Termin:	Erl. - fortlaufend
Thema	Dienstfahrzeuge / CO2		
Ziel	Weitestgehend effizienter und umweltfreundlicher Einsatz von Dienstfahrzeugen		
Maßnahme	Aussonderung des VITO und Prüfung der Leasing-Möglichkeit eines sparsameren Fahrzeuges (z.B. Kombi)		
Status 2016	Der Mercedes VITO wurde ausgesondert. Ein Leasingvertrag für einen Kombi, der Umweltvorgaben erfüllte, konnte abgeschlossen werden.		
Verantwortlich:	Z 4, Z 3, UMB	Termin:	Erl.

Bereich	Energie		
Thema	Beleuchtungskonzept		
Ziel	Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes zur Erfüllung arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen/Vorgaben; Senkung des Energieverbrauches		
Maßnahme	Austausch der alten Leuchtmittel (Einsatz von T5-Röhren)		
Status 2016	Maßnahme wurde in 2014 abgeschlossen.		
Verantwortlich:	Z 4	Termin:	Erl.
Thema	Energiescouts		
Ziel	Qualifizierung von Auszubildenden im Bereich Energie		
Maßnahme	Teilnahme von zwei Azubis am IHK-Projekt „Energie-Scouts“		
Status 2016	Am 17.2.2017 wurde das Projekt der IHK abgeschlossen. 2 Azubis haben die Zusatzqualifikation „Energie-Scout“ erworben.		
Verantwortlich:	Z 1- Ausbildung	Termin:	Erl.
Thema	Temperatur Serverraum		
Ziel	Energieersparnis aufgrund geringerer Kühlleistung		
Maßnahme	Testweise Heraufsetzung der Temperatur im Serverraum um 1 – 2 °C		
Status 2016	Die Temperatur im Serverraum musste von 25 °C wieder auf 23 °C gesenkt werden, da die Batterien der USV bei höherer Temperatur Schaden erlitten.		
Verantwortlich:	Z 5	Termin:	wird vorerst nicht weiter verfolgt

Tabelle 8: Umweltprogramm – direkte Umweltaspekte – abgeschlossene Maßnahmen

4.1.2 Stand der Umsetzung der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen

Bereich	Betriebsmittel / Materialeffizienz		
Thema	Papier		
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Papier- und Strom-Verbrauchs • Wirtschaftliches und umweltschonendes Drucken/Vervielfältigen • Reduzierung technischer Arbeitsmittel 		
Maßnahme	Umstellung der Unterweisungsdokumentation im Arbeitsschutz auf papierloses Verfahren prüfen		
Status 2016	Die Umstellung auf ein papierloses Verfahren ist nicht möglich, da gemäß gesetzlicher Regelung die Unterweisungen unterschrieben vorliegen müssen. Ggf. kann nach Einführung der digitalen Signatur (E-Gov) dieser Punkt nochmals aufgegriffen werden.		
Verantwortlich:	Z 4	Termin:	2017 ff.
Maßnahme	Optimierung der Drucklandschaft im BiBB, ressourcensparender Einsatz bei Druckgeräten (z.B. Tintenpatronen), Vorgabe von Druckkriterien für sparsames und umweltschonendes Drucken		
Status 2016	Weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Druckkonzept auch in 2016/2017		
Verantwortlich:	Z 3, Z 4, Z 5	Termin:	2017 ff.
Maßnahme	<u>Online-Berichtsheft:</u> Prüfung der Machbarkeit der Umstellung aller Ausbildungsberufe im BiBB auf Online-Berichtshefte – wie bereits beim Fachinformatiker/-in für Systemintegration angewendet.		
Status 2016	2016 wurde – im Rahmen der Anpassung der Software BLoK - ein Pilotprojekt für den Ausbildungsberuf Veranstaltungskaufleute gestartet. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase kann eine mögliche Ausweitung auf alle Ausbildungsberufe im BiBB geprüft und ggf. umgesetzt werden.		
Verantwortlich:	Z 1- Ausbildung / Z 5	Termin:	2017 ff.
Maßnahme	Umweltfreundliches Publikationsmanagement (Reduzierung des Papierverbrauchs/Ressourcenschonung bei Printmedien/Publikationen und externen Befragungen (2017ff.))		
Status 2016	Im Rahmen der Ausschreibung für den neuen Rahmenvertrag Mediendienstleistung wurden Umweltaspekte aufgenommen, so z.B. Umweltstandards für Papier (Blauer Engel) sowie umweltfreundliche Herstellungsverfahren. Das Umweltsiegel wird auf den Printmedien/Papier ausgewiesen.		
Verantwortlich:	A 1 / AB 1. 4, Z 3	Termin:	2017 ff.
Maßnahme	Stufenweise Umstellung von hausinternen Antragsverfahren / Formularen / Vorlagen-Nutzung auf rein digitale Verfahren (ohne Papierausdrucke)		
Verantwortlich:	Prüfauftrag, hausweit	Termin:	2017 ff.
Status 2016	In Planung ist die Umstellung des Vervielfältigungsauftrages auf ein digitales Verfahren – Testphase ab März 2017.		
Verantwortlich:	Z 4 - Druckerei	Termin:	2017 ff.
Status 2016	Prüfung der Einführung papierloser Fortbildungsanträge. Eine Umsetzung ist erwünscht, die Frage der technischen Umsetzung der Mitzeichnung aber noch offen.		
Verantwortlich:	Stabstelle PE, E-Gov	Termin:	2017 ff.

Maßnahme	Einführung der elektronischen Signatur – EGovernment		
Status 2016	Fortführung des Projektes Umsetzung des E-Gov-Gesetzes. Mit der Umsetzung des E-Gov-Gesetzes werden auch hinsichtlich des Online-Portals zum Berufsorientierungsprogramm Lösungen erhofft, die eine Ausweitung der papierlosen Bearbeitung ermöglichen. Aktuell ergeben sich hier Anforderungen an die Umsetzung einer E-Mail-Signatur, Archivierungsfunktionen sowie an die Infrastruktur (Hochleistungsscanner). Dies betrifft auch den Bereich der Förderung von Maßnahmen zur Modernisierung oder des Neubaus von Bildungsstätten.		
Verantwortlich:	EGov	Termin:	2017 ff.

Bereich	Mobilität		
Thema	Dienstfahräder / CO2		
Ziel	Verringerung CO2-Ausstoß durch die Nutzung von Dienstfahrädern für die Wahrnehmung von Dienstgeschäften		
Maßnahme	Bewerbung der Nutzung des Dienstfahrrades		
Status 2016	Bisher wurde das Dienstfahrrad leider kaum genutzt. Für 2017 ist eine stärkere Bewerbung vorgesehen.		
Verantwortlich:	Z 4, Z 3, UMB	Termin:	2017 ff.

Tabelle 9: Umweltprogramm – direkte Umweltaspekte – noch nicht abgeschlossene Maßnahmen

4.1.3 Geplante Maßnahmen für 2017

Bereich		Betriebsmittel / Materialeffizienz	
Thema		Papier	
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Papierverbrauchs (t/MA) gegenüber 2016 um 5 % bis 2019 • Einheitliche Standards bei der Ausweisung der Papierqualität sowie umweltrelevanter Vorgaben bei Herstellungsverfahren 		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Ziel der Einsparung beim Papierverbrauch. • Weitere Reduzierung der internen und externen Druckerzeugnisse des BIBB, Ausweitung des Ansatzes „print on demand / digital vor print“. • Umstellung von Antragsverfahren postalisch auf online. • Umstellung von hausinternen Vordrucken/Formularen auf digitale Verfahren. • Ausweisung der Papierqualität auf Flyern (z.B. FSC-Siegel), Beratungsangebot zum Thema Flyer-Erstellung (Prüfauftrag). 		
Verantwortlich:	Alle Organisationseinheiten des BIBB, UMB	Termin:	2017 ff.
Bereich		Energie	
Thema		Energiescouts	
Ziel	Sensibilisierung der Beschäftigten zum bewussteren und energieeffizienten Umgang mit IT-Hardware einschließlich verbesserter Brandschutz		
Maßnahme	Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Projekt „Energiescouts“ und entsprechende Kommunikation im Hause		
Status 2016	Interne Kommunikation der Projektergebnisse im BIBB, die im Rahmen der Umsetzung des Projektes „Energie Scouts“ erzielt worden sind, sowie Präsentation des Projektes beim Azubi-Workshop am 10.04.2017.		
Verantwortlich:	Z 1 - Ausbildung / UMB	Termin:	2017
Thema		Klimaneutrales Web-Hosting	
Ziel	Klimaneutrales Web-Hosting für den Internet-Auftritt des BIBB		
Maßnahme	Zertifizierung des externen Rechenzentrums nach dem „Blauen Engel für Rechenzentren - Energiebewusster Rechenzentrumbetrieb“		
Status 2016	Vorbereitung zur Ausschreibung für den Web-Dienstleister (Vertragsende September 2017) läuft. A1 / AB 1.6 ist hierzu im Austausch mit Z2/Z3 bezüglich der erneuten Aufnahme von Umweltaspekten wie z.B. der Zertifizierung blauer Engel für das Rechenzentrum des Dienstleisters sowie die Umsetzung eines CO2-neutralen Web-Hostings (der bisherige Vertragspartner erfüllt diese Vorgaben bereits).		
Verantwortlich:	A 1, Z 2, Z 3	Termin:	September 2017

Tabelle 10: Umweltprogramm – direkte Umweltaspekte – geplante Maßnahmen

4.2. Indirekte Umweltaspekte

4.2.1 Bereits abgeschlossene Maßnahmen

Bereich		Ressourcenverbrauch	
Thema		Umsetzung der im E-Government-Gesetz verankerten Regelungen	
Maßnahme		Umsetzung der im E-Gov.-Gesetz verankerten Regelungen im Zeitraum 2014 – 2020	
Status 2016		Einrichtung der elektronischen Poststelle mit De-Mail-Zugang sowie der Möglichkeiten zum Empfangen von elektronisch zugestellten Rechnungen konnte abgeschlossen werden.	
Verantwortlich:		Projekt EGov, alle Organisationseinheiten im BIBB	Termin: Erl. - fortlaufend

Bereich		Mitarbeitersensibilisierung	
Thema		Fortbildung / interne Kommunikation	
Maßnahme		Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Status 2016		Es wurde – in Zusammenarbeit mit allen Arbeitsbereichen des BIBB – ein ausführliches Programm erarbeitet. Die erste Veranstaltung nach diesem Programm findet vom 24. – 26.04.2017 statt. Es sind zwei Veranstaltungen pro Jahr vorgesehen (incl. Vortrag zum Umweltmanagement im BIBB).	
Maßnahme		Aufnahme von Fortbildungen/Seminaren mit Umweltbezug in das Fortbildungsprogramm	
Status 2016		<p>EMAS wird im Fortbildungsprogramm unter „Informationsveranstaltungen“ erwähnt. Neben den im Fortbildungsprogramm aufgeführten Seminaren und Personalentwicklungsmaßnahmen werden Informationsveranstaltungen angeboten. Die Themen variieren je nach Bedarf, regelmäßig gibt es Veranstaltungen zum Qualitätsmanagement, zu EMAS, zu Gleichstellungsthemen (AGG und Gender Mainstreaming), zum betrieblichen Gesundheitsmanagement und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.</p> <p>In 2016 wurde eine hausinterne Fortbildung (insbesondere für die Mitglieder des Umweltteams) zum Thema „Durchführung von internen Audits im Qualitäts- und Umweltmanagement“ erfolgreich durchgeführt.</p>	
Verantwortlich:		Stabstelle PE / UMB	Termin: Erl. - fortlaufend
Maßnahme		Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Veranstaltungsorganisation	
Status 2016		Im Rahmen der Betriebsversammlung im Januar 2017 wurde unter dem TOP „Best Practice zur Qualitätsentwicklung“ (Aktivitäten 2016) vorgestellt, wie das Thema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ im Rahmen der Veranstaltungsplanung und Veranstaltungsorganisation Berücksichtigung finden kann. Ebenso wurde das Projekt Energie-Scouts vorgestellt.	
Verantwortlich:		Stab PR / Z 1 - Ausbildung/ UMB	Termin: Erl.

Bereich	Kommunikation - Zusammenarbeit mit Dritten		
Thema	Umweltmanagement im BIBB		
Maßnahme	Einsatz EMAS-Roll-up sowie EMAS-Flyer zum Thema Umweltmanagement im BIBB		
Status 2016	Das EMAS-Roll-up wurde erstmalig 2015 im Rahmen des Aktionstages „Arbeitswege im BIBB“ eingesetzt. Ein Einsatz des Roll-up sowie des EMAS-Flyers, welcher durch die UGA-Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt wurde, erfolgt anlassbezogen durch Stab PR und Drittmittelprojekte.		
Verantwortlich:	Stab PR	Termin:	Erl.
Maßnahme	Umsetzung von Aspekten einer nachhaltigen und umweltgerechten Veranstaltungsplanung und –umsetzung bei Großveranstaltungen, bei Messen und vergleichbaren Veranstaltungen		
Status 2016	Umsetzung erfolgt fortlaufend, unter anderem im Rahmen des BIBB-Fachkongresses oder der Didacta.		
Verantwortlich:	Stab PR	Termin:	Erl.
Thema	Außenwirkung / Vorbildfunktion für Dritte		
Maßnahme	Angebot von Fairtrade Kaffee, angeboten mit entsprechenden „Fairtrade-Aufstellern“.		
Status 2016	Seit Anfang 2017 wird Fairtrade Kaffee auf Sitzungen gereicht. Entsprechende Aufsteller wurden von der GEPA Fair-Trade-Company zur Verfügung gestellt.		
Verantwortlich:	Z 4	Termin:	Erl.

Bereich	Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Forschung		
Thema	Aktuelle Forschungsfragen		
Maßnahme	Forschungsprojekt 2.1.308 „Ausbau erneuerbarer Energien und Auswirkungen auf die deutsche Berufsbildung und den deutschen Arbeitsmarkt“		
Stand 2016	Das Forschungsprojekt wurde abgeschlossen. Im Januar 2016 wurde der Abschlussbericht veröffentlicht (https://www2.bibb.de/bibbtools/tools/data-pro/data/documents/pdf/zw_21308.pdf).		
Maßnahme	Forschungsprojekt 7.8.125 „Künftige Entwicklungen in der Energiewirtschaft im Rahmen der Energiewende“		
Status 2016	Das Forschungsprojekt wurde abgeschlossen.		
Verantwortlich:	A 2	Termin:	Erl.

Bereich	Umweltaspekte und Verankerung von Nachhaltigkeit in Umsetzungshilfen und Erläuterungen / Neuordnungsverfahren		
Thema	Ordnungsmittel / Neuordnungsverfahren		
Maßnahme	Berücksichtigung von umweltrelevanten Themen und Nachhaltigkeit in Ordnungsverfahren, Umsetzungshilfen und Erläuterungen		
Status 2016	Berücksichtigung haben die Themen in folgenden Bereichen/Berufen gefunden: <ul style="list-style-type: none"> • Automobilkaufleuteverfahren • Luftverkehrsberufe • Ausbildungsrahmenplan Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik • Fischwirt / Fischwirtin • Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ 		
Thema	Umsetzungshilfen		

Maßnahme	Modul „Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung“		
Status 2016	<p>Es wurden Umsetzungshilfen zum kostenlosen Download eingestellt. Aktuell sind 9 Umsetzungshilfen online verfügbar.</p> <p>Im Rahmen der Neuorientierung der Reihe Ausbildung gestalten wurde mit den Sozialpartnern ein Modul Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung entwickelt, das zukünftig für jede Broschüre der Reihe zur Verfügung steht:</p> <p>Das Standardmodul befindet sich bereits in folgenden veröffentlichten Umsetzungshilfen im Kapitel „Hinweise und Begriffserläuterungen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orthopädienschuhmacher/in • Kerzenhersteller/in und Wachsbildner/in • Metallbildner/in • Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in • Schuhfertiger/in 		
Thema	Transfer		
Maßnahme			
Status 2016	<p>Beim Transfer zu abgeschlossenen Neuordnungsverfahren werden die Themen Umwelt / Nachhaltigkeit in Vorträgen, Veröffentlichungen und Workshops aufgegriffen; z.B. Pressemitteilung zur Neuordnung der AO Dachdecker, Pressemitteilung AO Anlagenmechaniker SHK.</p>		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	Erl.

Tabelle 11: Umweltprogramm – indirekte Umweltaspekte – abgeschlossene Maßnahmen

4.2.2 Stand der Umsetzung der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen

Bereich		Ressourcenverbrauch durch Publikationen	
Thema		Ressourcenverbrauch durch Publikationen	
Maßnahme		Grundsätzlich wird geprüft, ob Veröffentlichungen in gedruckter Form erforderlich sind	
Status 2016		Fortführung des Ansatzes „print on demand“ sowie „digital vor print“	
Verantwortlich:		Alle Organisationseinheiten im BIBB	Termin: 2017 ff.
Maßnahme		Maßnahmen im Rahmen der Open Access Policy des BIBB	
Status 2016		Das Projekt Repository – fachlicher Volltextserver des BIBB wird weiter verfolgt	
Verantwortlich:		A 1 / AB 1.4	Termin: 2017 ff.

Bereich		Mitarbeitersensibilisierung	
Thema		Papierverbrauch / Mülltrennung / Energieverbrauch	
Maßnahme		Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für papiersparendes Drucken auf den Netzwerkkopierern sowie den Arbeitsplatzdruckern – weitere Umsetzung des Druckkonzeptes. Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Bereich der Themen „Mülltrennung“ und „Energieverbrauch“.	
Status 2016		Die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt zu allen Themenbereichen via Intranet (feste Verankerung auf den Intranetseiten der Hausverwaltung) sowie über regelmäßige Wussten-Sie-Schon-Aktionen (EMAS-Seiten) sowie über Aushänge (z.B. an den Etagenkopierern).	
Verantwortlich:		Alle Organisationseinheiten im BIBB, UMB, Umweltteam	Termin: 2017 ff.
Thema		Ausbildung	
Maßnahme		Projekt „Azubis schulen Azubis“	
Status 2016		Das Projekt wird jährlich durchgeführt. Auszubildende des zweiten Ausbildungsjahres schulen die Auszubildenden des ersten Jahres zum Thema EMAS und Umweltmanagement im BIBB	
Verantwortlich:		Z 1 - Ausbildung	Termin: 2017 ff.

Bereich		Umweltaspekte in Aus- und Fortbildungsordnungen	
Thema		Kompetenzorientierung	
Maßnahme		Kompetenzorientierte Gestaltung der Ausbildungsordnungen	
Status 2016		Mit der kompetenzorientierten Gestaltung der Ausbildungsordnungen wurde für die Zukunft ein neuer Handlungsspielraum hinsichtlich der Frage, wie die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Sinne einer Handlungsorientierung durch exemplarische Beispiele aufgenommen werden können, eröffnet.	
Verantwortlich:		A 4	Termin: 2017 ff.

Bereich		Emissionen und Abfälle durch Veranstaltungen / Mitarbeitersensibilisierung	
Thema		Erstellung eines Leitfadens / Checkliste „Nachhaltige Veranstaltungsorganisation im BIBB“	
Maßnahme		Es soll eine Checkliste zum Thema umweltgerechte/nachhaltige Veranstaltungsorganisation entwickelt werden, die dann als Best-Practice-Beispiel und Handlungsempfehlung im Intranet veröffentlicht werden kann	
Status 2016		Ein erster Entwurf des Leitfadens wurde bereits erarbeitet. Für die hausweite Abstimmung des Entwurfs werden auch Vertreterinnen und Vertreter aus anderen Bereichen des BIBB (Jobstarter, iMOVE, GOVET, NA etc.) zwecks Abstimmung herangezogen werden, ggf. im Rahmen eines Brown-Bag-Termins. Die Fertigstellung der hausweit abgestimmten Handlungshilfe ist in 2017 geplant.	
Verantwortlich:		Stab PR / UMB	Termin: 2017

Bereich		Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Forschung	
Thema		Wirtschaft	
Maßnahme		Beiratstätigkeit „Ökoplan und Strategie“ des BMUB	
Status 2016		Das BIBB ist mit Herrn Prof. Dr. Helmrich vertreten im Beirat „Ökoplan und Strategie“ des BMUB für die Weiterentwicklung der Ökologisierung der Wirtschaft.	
Verantwortlich:		A 2	Termin: 2017 ff.
Thema		Digitalisierung	
Maßnahme		Beobachtung und ggf. Berücksichtigung des Themas Digitalisierung	
Status 2016		Das Thema „Digitalisierung“ weist auch unter ökologischen Aspekten (Energieeinsparung, Schonung von Rohstoffen, Energieeffizienzgesichtspunkte) eine gewisse Relevanz auf.	
Verantwortlich:		A 2	Termin: 2017 ff.

Bereich		Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	
Thema		E-Mobilität	
Maßnahme		Bestandsaufnahme des eMob bezogenen Bildungsgeschehens in der beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung	
Status 2016		Das Projekt „Netzwerk Qualifizierung Elektromobilität (NQuE)“ (Laufzeit IV 2013 – IV 2017) analysiert die elektromobilitätsbezogene Aus- und Weiterbildung im beruflichen und akademischen Bereich und führt die Begleitforschung der Bildungsprojekte in den Schaufenstern Elektromobilität durch. 2016 wurden Bildungsbedarfe, die über das bestehende Angebot hinausgehen, ermittelt und Handlungsempfehlungen zur Unterstützung der Weiterentwicklung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes entworfen. Im Rahmen der „Ergebniskonferenz der Schaufenster Elektromobilität“ im April 2016 konnte das NQuE Projektergebnisse im Rahmen eines Workshops vorstellen.	
Verantwortlich:		A 3	Termin: 2013 – IV 2017
Thema		Programm BBNE	
Maßnahme		Förderprogramm nach § 90 Absatz 3 d BBiG zur beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) umsetzen	
Status 2016		Aus Mitteln des BMBF fördert das BIBB im Förderschwerpunkt „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015 – 2019 (BBNE)“ Modellversuche. Die Ausschreibung trägt zum Weltaktionsprogramm der Vereinten Nationen „Bildung für nachhaltige Entwicklung	

	<p>2015 – 2019“ bei. Schwerpunkt der im Mai 2016 gestarteten zehn Modellversuche zur Verankerung von Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung sind kaufmännische Berufe und die Verknüpfung von Lernorten. Indem übergreifende Qualifizierungskonzepte für das Berufsbildungspersonal und Gestaltungslösungen für nachhaltige Ausbildungsstätten entwickelt werden, wendet sich das BIBB besonders der strukturellen Verankerung von nachhaltiger Entwicklung zu.</p> <p>Das Programm wurde am 07. Juni 2016 bei der "Woche der Umwelt" des Bundespräsidenten erstmals öffentlich vorgestellt. Am 21. September 2016 fand die erste Programmtagung des aktuellen Förderschwerpunkts „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBnE) 2015-2019“ im BIBB statt. Erstmals kamen alle Beteiligten am neuen Förderschwerpunkt zusammen, um sich über gemeinsame Themen auszutauschen und weitere Handlungsfelder festzulegen.</p> <p>Die Projekt-Website https://www.bibb.de/de/709.php wird kontinuierlich aktualisiert.</p>		
Verantwortlich:	A 3	Termin:	2015 - 2019
Thema	Sicherheitsrelevante Aspekte		
Maßnahme	Kooperatives Forschungsvorhaben SafetySim		
Status 2016	<p>Das kooperative Forschungsvorhaben des Instituts für Visual Computing der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (HBRS) und des BIBB mit Unterstützung von gewerblichen Partnern aus der Branche der Lehr- und Ausbildungsmittel für die berufliche Bildung hat zum Ziel, exemplarisch eine Simulations- und Trainingsanwendung zum Erlernen sicherheitsrelevanter Aspekte beim Betrieb speicherprogrammierbarer Maschinen und Anlagen in elektrotechnischen Ausbildungsberufen anzubieten. Die Simulation soll zunächst exemplarisch in den drei IHK-Ausbildungsgängen "Elektroniker/in für Geräte und Systeme", "Mechatroniker/in" und "Elektroniker/in für Betriebstechnik" diejenigen fortgeschrittenen Lernmodule ergänzen, in denen die Auszubildenden Fähigkeiten zum Umgang mit elektrischen Anlagen, zur Fehlererkennung, zur Maschinensicherheit, zu räumlich-logischen Zusammenhängen und zu gründlichem Vorgehen bei sicherheitsrelevanten Tätigkeiten erwerben.</p> <p>Weitere Infos auf der Projektwebsite: https://www.h-brs.de/de/safetysim</p>		
Verantwortlich:	A 3	Termin:	09/2016 – 31.08.2019

Bereich		Umweltaspekte und Verankerung von Nachhaltigkeit in Umsetzungshilfen und Erläuterungen / Neuordnungsverfahren	
Maßnahme	Berücksichtigung von umweltrelevanten Themen und Nachhaltigkeit in der Reihe „Ausbildung gestalten“		
Status 2016	Fand Berücksichtigung		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	laufend
Thema		Ordnungsmittel	
Maßnahme	„Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Fachwirt für Energiewirtschaft und Geprüfte Fachwirtin für Energiewirtschaft“ im Rahmen des Entwicklungsprojektes 4.2.518		
Status 2016	Das Thema wurde behandelt und hat entsprechende Berücksichtigung sowohl im Fortbildungsprofil als auch in den Handlungsbereichen gefunden. Das Thema Nachhaltigkeit wurde von allen Beteiligten des Verfahrens unterstützt und eingebracht. Derzeit findet die Sozialpartnerabstimmung durch das BMBF statt.		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	Mai 2017 (Inkrafttreten)
Maßnahme	FO Industriemeister FR Lebensmittel		
Status 2016	Das Thema Nachhaltigkeit wurde in der 1. Sitzung angesprochen, der Erwerb einer übergeordneten Nachhaltigkeitskompetenz wurde als wichtig erachtet. Wegen fehlender Greifbarkeit des Begriffs „Nachhaltigkeit“ und der bundeseinheitlichen Prüfung des fachrichtungsübergreifenden Teils wurden die Standardformulierungen zu Umwelt und Gesundheit beibehalten.		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	2017 (Inkrafttreten)
Maßnahme	Verfahrenstechnologe/in Mühlen- und Getreidewirtschaft		
Status 2016	Nachhaltigkeitsrelevante Inhalte sollen in die Erläuterungen zum Ausbildungsrahmenplan (Teil der Umsetzungshilfe) aufgenommen werden-, z.B. Recycling, Schonen von Ressourcen, Energiemanagement, Energieverbrauch und Einsparpotenzial, Energieeffizienz.		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	01.08.2017 (Inkrafttreten)
Maßnahme	Verfahrenstechnologe Metall / Verfahrenstechnologin Metall		
Status 2016	Einige Aspekte zum Thema Nachhaltigkeit sind in der Standardberufsbildposition schon vorhanden.		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	voraussichtl. 2018 (Inkrafttreten)
Bereich		Umweltaspekte in Aus- und Fortbildungsordnungen	
Maßnahme	Berücksichtigung weiterer umweltrelevanter Themen, bei der Neuordnung von Ausbildungsberufen über die Standardpositionen hinaus		
Verantwortlich:	A 4	Termin:	laufend

Tabelle 12: Umweltprogramm – indirekte Umweltaspekte – noch nicht abgeschlossene Maßnahmen

4.2.3 Geplante Maßnahmen für 2017

Bereich		Ressourcenverbrauch	
Thema		Druckkonzept (Nachhaltigkeit, Papier, Energie)	
Ziel	Reduzierung des Papierverbrauchs; Reduzierung des Energieverbrauchs; Einsatz von qualitativ hochwertigen, langlebigen und Umweltstandards erfüllenden Geräten.		
Maßnahme	Punktuelle Evaluierung des Druckkonzeptes.		
Verantwortlich:	Z 3/ Z 5	Termin:	2017

Bereich		Mitarbeitersensibilisierung	
Thema		Arbeitswege	
Ziel	Sensibilisierung der Beschäftigten für gesundheits- und umweltbewusste Gestaltung und Planung des Arbeitsweges		
Maßnahme	Ggf. Durchführung eines weiteren hausinternen Angebotes in Anlehnung an den in 2015 erfolgten Aktionstag „Arbeitsweg – Wege für mehr Umweltschutz und Gesundheit“ sowie die Beteiligung an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.		
Verantwortlich:	UMB / Umweltteam	Termin:	2017 ff.

Bereich		Emissionen durch Reisetätigkeit	
Thema		Web- und Videokonferenzen	
Ziel	Verringerung von Emissionen durch Vermeidung von Dienstreisen		
Maßnahme	Erstellung einer Institutsanweisung zum Thema Videokonferenzen.		
Verantwortlich:	IT Sibe, DB, Z 5, weitere	Termin:	2017
Maßnahme	Prüfauftrag: Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen im BIBB als Handlungsempfehlung.		
Verantwortlich:	UMB	Termin:	2017 ff.

Bereich		Vorgaben an Dienstleister	
Thema		Ausschreibungen / Beschaffung / Vergabe	
Ziel	Stärkere Berücksichtigung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Bereich der Materialwirtschaft/Beschaffung -sowie im Bereich Ausschreibungen, Vergaben und Aussonderungen		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen mit der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung • Einbeziehung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit – soweit möglich – als Kriterien bei Beschaffung/ Vergabe – insbesondere auch im Rahmen der Beschaffung über das KDB. • Hausinterne Informationen über die neue „Unterschwelvenvergabeordnung“ (UVgO) 		
Verantwortlich:	Z 3, Z 4, alle Organisationseinheiten des BIBB	Termin:	laufend

Maßnahme	Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Ausschreibung des Rahmenvertrages Mediendienstleistungen in 2017.		
Verantwortlich:	A 1, AB 1.4, Z 3	Termin:	2017
Maßnahme	Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Ausschreibung für den Web-Dienstleister (klimaneutrales Web-Hosting) in 2017.		
Verantwortlich:	A 1, AB 1.6, Z 3	Termin:	2017

Bereich	Ressourcenverbrauch/Materialeffizienz		
Thema	E-Government		
Ziel	Umsetzung der im E-Government-Gesetz (EGovG) verankerten Regelungen in den Jahren 2014 – 2020, soweit sie für das BIBB einschlägig sind		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der elektronischen Signatur <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Vorbereitung auf die Einführung der E-Akte im Sinne des Gesetzes (geplant 2020), Ausbau der „BIBB-E-Akte“ 		
Verantwortlich:	Projekt E-Gov	Termin:	2017 ff.

Bereich	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz		
Thema	BGM – Betriebliches Gesundheitsmanagement / Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung		
Ziel	Nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
Maßnahme	Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen auf der Basis einer Leitungsvorlage des Steuerungskreises nach Auswertung der Ergebnisse der Befragung im BIBB und der Diskussionen in Workshops im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.		
Verantwortlich:	Frau Sill / AG, Steuerungskreis	Termin:	2017 ff.

Tabelle 13: Umweltprogramm – indirekte Umweltaspekte – geplante Maßnahmen

5. Umweltrechtliche Anforderungen an das BIBB

Die umweltrechtlichen Anforderungen an das BIBB sind in einem Rechtskataster zusammengestellt, das durch die Umweltmanagementbeauftragte regelmäßig aktualisiert wird.

Die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen an das BIBB wird jährlich in den internen Audits überprüft. Bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Auch das Rechtskataster wird in diesem Zuge geprüft.

In der nachfolgenden Übersicht sind die wichtigsten für das BIBB relevanten umweltrechtlichen Anforderungen dargestellt. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die Verantwortung für das Gebäude und die gebäudebezogene Technik beim BMUB liegt.

Gesetz oder Verordnung	Geregelte Umweltauswirkungen
Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)	Förderung der Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und umweltverträgliche Beseitigung von Abfällen.
Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)	Entsorgung gewerblicher Sonderabfälle und bestimmter Bau- und Abbruchabfälle, Getrennthaltungs- und Andienungspflichten.
Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (NachwV)	Entsorgungsnachweise und Begleitscheine für Abfälle mit Formularen.
Verpackungsverordnung (VerpackV)	Rücknahme und Verwertung von Verpackungen.
Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)	Verwertung und die Beseitigung von gewerblichen Siedlungsabfällen von Erzeugern und Besitzern.
Abfallsatzung der Stadt Bonn	Kommunale abfallrechtliche Regelungen inkl. Gebühren.
Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (GefStoffV)	Regelungen über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen zum Schutz von Mensch und Umwelt
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. Berufung des Brandschutzbeauftragten, Grundlagen für Brandschutzunterweisung.
Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)	Anforderung an Arbeitsstätten, in denen das ArbSchG gilt.
Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)	Bestellung von Betriebsärzten, Sicherheitsingenieuren und anderer Fachkräften für Arbeitssicherheit.
E-Government-Gesetz (EGovG)	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung der Verwaltung zur Eröffnung eines elektronischen Kanals und zusätzlich der Bundesverwaltung zur Eröffnung eines De-Mail-Zugangs, • Grundsätze der elektronischen Aktenführung und des ersetzenden Scannens, • Erleichterung bei der Erbringung von elektronischen Nachweisen und der elektronischen Bezahlung in Verwaltungsverfahren, • Erfüllung von Publikationspflichten durch elektronische Amts- und Verkündungsblätter, • Verpflichtung zur Dokumentation und Analyse von Prozessen, • Regelung zur Bereitstellung von maschinenlesbaren Datenbeständen durch die Verwaltung ("open data")

Tabelle 14: Umweltrechtliche Anforderungen

6. Ihre Ansprechpartnerinnen im BIBB

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen zum Umweltmanagementsystem im BIBB sind

Sandra Dücker - Umweltmanagementbeauftragte
Tel.: 0228 / 107 2720
Mail: duecker@bibb.de

Bettyna Schmidt – Stellvertretende Umweltmanagementbeauftragte
Tel.: 0228 / 107 1012
Mail: schmidtb@bibb.de

Anschrift
Bundesinstitut für Berufsbildung

Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Diese Umwelterklärung kann im Internet unter www.bibb.de (Suchbegriff „Umwelterklärung“) heruntergeladen werden.

7. Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub
Umweltgutachter
Berater Umwelt, Qualität, Sicherheit

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Michael Hub, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0086, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 84.12 Öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur und Sozialwesen,

bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Bundesinstitut für Berufsbildung

Liegenschaft: Dienstsitz Bonn, Robert-Schuman-Platz 3, D-53175 Bonn
 mit der Registrierungsnummer DE-110-00029

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 23.05.2017



Michael Hub, Umweltgutachter
 DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086

Umweltgutachterbüro
 Michael Hub
 Niedwiesenstraße 11a
 D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388
 Telefax +49 (0)69 5305-8389
 e-mail info@umweltgutachter-hub.de
 web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche
 Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
 für Umweltgutachter mbH, Bonn
 DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086